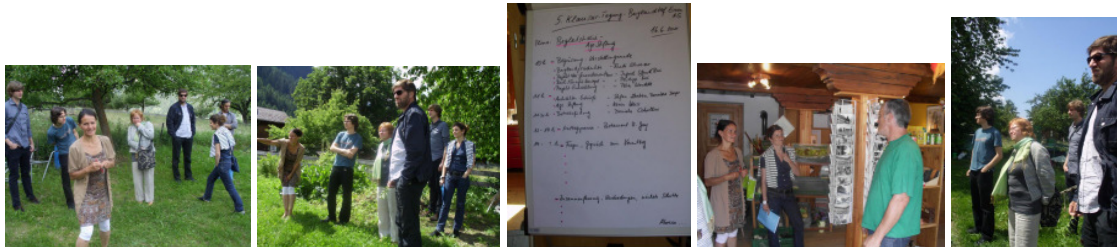


Juli 2011

## NEWSLETTER 8

Auch in diesem Newsletter haben wir wieder Spannendes zu berichten. Herausragende Ereignisse in den vergangenen Wochen waren am 21.5. der erste Bauentscheid der Aktionärsversammlung und am 16.6. der Besuch der Age Stiftung, der FHS St. Gallen und einem Wirtschaftsjournalisten. Dies zeigen auch die Fotos.

### Konzept – Generationenhaus



Der Besuch von Frau Karin Weiss, Geschäftsführerin Age Stiftung, Frau Doris Baumgardner, Dozentin an der FHS (Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Spezialgebiet Generationen, St. Gallen) und Herrn Paul Knüsel, Wirtschaftsjournalist, Fachgebiet Umweltnaturwissenschaft war für uns ein besonderes Ereignis. Im Vordergrund stand die Themenfindung für eine Begleitstudie, die von der Age Stiftung gewünscht und auch finanziert wird. Sie soll besondere Aspekte dieses Projektes, wie die Entwicklung des Baus, die Realisierung und die Inbetriebnahme des Generationenhauses behandeln. Die Gäste wurden zunächst über unsere 22 Jahre Betriebsgemeinschaft Birri / Schweizer, dann über die Idee Generationenhaus und anschliessend über das Physikalische Konzept, sowie die Architektur informiert. Abgerundet wurden diese Informationen durch die Betriebsführung von Daniela Corbellini. Ernen zeigte sich an diesem Tag von der schönsten Seite, in prächtigem Sonnenschein, blauem Himmel, blühenden Wiesen und üppigen Gärten...

## Bau Generationenhaus



Zu Beginn der Aktionärsversammlung hörten wir durch den Präsidenten Ruedi Schweizer in sehr bewegender Weise wie unser vergangenes Geschäftsjahr in grossen Schritten viele Entwicklungen ermöglichte. Anschliessend konnten wir durch den Architekten Kurt de Sepibus einen visuellen Rundgang durch das Generationenhaus mit seinen Wohnungen und Gemeinschaftseinrichtungen machen. Philipp Birri erläuterte uns das Physikalische Konzept und Petra Wandelt, Projektentwicklung, beschrieb die Prozessentwicklung der BerglandHof Gemeinschaft mit ihren verschiedensten Geschäftsfeldern. In den vergangenen Monaten sind die notwendigen Strukturen, Funktionen, Arbeitsprozesse, sowie die Wirtschaftlichkeitsberechnung der einzelnen Bereiche angelegt worden. Die Betriebsgemeinschaft und ihre Mitarbeiter / innen bereiten sich mit diesen Schritten mit den notwendigen Kompetenzen und Entscheidungsprozessen auf das umfangreiche neue Geschäftsfeld Generationenhaus vor. Ein erster Blick wurde auf mögliche Finanzierungsformen geworfen. Ingrid Schmid Birri ergänzte diese Ausführungen mit dem Leitbildentwurf. Dieser soll eine Richtschnur sein, um die verschiedenen Bereiche und Verantwortlichkeiten und die geistigen, wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte des Projekts in Einklang zu bringen. Nach diesen umfangreichen, begeisternden Ausführungen entschied sich die Aktionärsversammlung einstimmig für die Baueingabe des Generationenhauses.

Für die Bauauftragsvergabe bedarf es einer nächsten Aktionärsversammlung

### Finanzielles

Wir planen im Herbst eine Förderstiftung zu gründen und für diese die Steuerbefreiung zu beantragen. Für diese Stiftung suchen wir noch Stiftungsräte und wir würden uns über Ihr Interesse freuen. Noch warten wir auf die genauen Kostenberechnungen des Architekten. Sobald diese vorliegt ist es möglich einen detaillierten Kostenfinanzierungsplan zu erstellen und die Wohnungspreise zu berechnen. Parallel dazu werden die Verträge (Darlehen, Reservationen usw.) und die möglichen Kostenbeteiligungen ausgearbeitet. Anschliessend kann die Suche nach den Interessenten / innen und Spendern beginnen.

### Die nächsten Schritte

- ✚ Mittwoch 6. Juli erneute öffentliche Projektdarstellung für den jetzigen Gemeinderat
- ✚ Samstag 1. Oktober 14'00 Uhr – 16'00 Uhr erste öffentliche Projektvorstellung mit Grundstücksführung: Treffpunkt im Projektraum Generationenhaus (Eingang Untergeschoss Einfamilienhaus Birri / Schmid), ab da jeden ersten Samstag im Monat (5.11. / 3.12. / 7.1. / 4.2.): Treffpunkt Dorfplatz altes Schulhaus Ernen.

BerglandHof Ernen AG

Schmid Birri Ingrid

Geschäftsführung  
Schmid Birri Ingrid

Die Newsletter können Sie auch via Mail erhalten, bitte melden Sie dies an [welcome-center@ernen.ch](mailto:welcome-center@ernen.ch).